



.....

Stärken nutzen, Zukunft gestalten – eine Kurzübersicht unserer Angebote

.....



St. Ansgar
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft

CJG St. Ansgar

Stärken nutzen, Zukunft gestalten
– eine Kurzübersicht unserer Angebote

Impressum

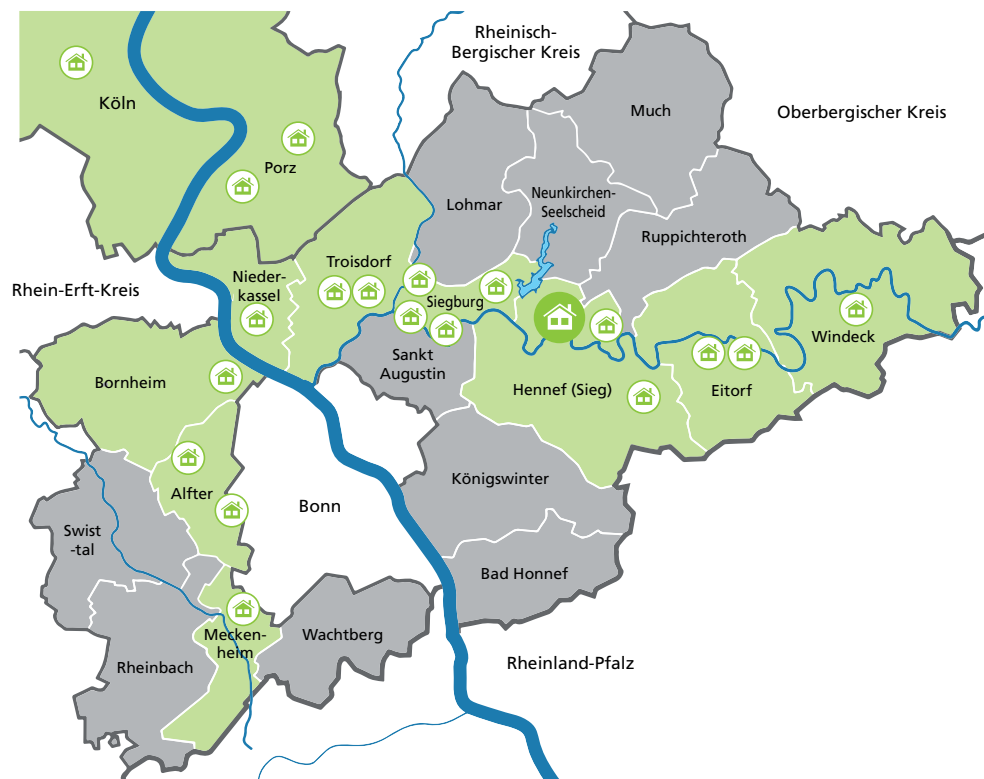
CJG St. Ansgar
Siebengebirgsweg 25
53773 Hennef
www.cjg-sta.de

Pädagogische Einrichtungsleitung

Sascha Dinspel
Telefon 02242 8899-11
Fax 02242 80711
E-Mail s.dinspel@cjg-sta.de

Mai 2021

Angebote im Rhein-Sieg-Kreis und im Kölner Süden



Alfter	F-OGS
Bornheim	Dependance Förderschule ES
Eitorf	Tagesgruppen
Hennef-Happerschoß	Intensivgruppe, Regelgruppen, Tagesgruppe, Verselbständigung, Förderschule ES, Berufskolleg als Förderschule ES
Hennef-Zentrum	Tagesgruppe, ASpE, Streetwork, F-OGS
Köln	Regelgruppe, 5-Tage/Tagesgruppen, Beschulung Fachpraktiker*in Maler & Lackierer
Meckenheim	F-OGS
Niederkassel	Tagesgruppe, ASpE
Siegburg	teilstationäre Hilfe, ASpE, F-OGS, Jugendwerkstatt
Troisdorf	AWG Regelgruppe, F-OGS
Windeck	Tagesgruppe, Elterntreff

Inhaltsverzeichnis

Intensivangebot Haus Michael.....	7
Regelangebote	8
Außenwohngruppe Troisdorf	8
Außenwohngruppe Grengel	9
Außenwohngruppe Zündorf	10
Haus Löwenzahn	11
Haus 25/10	12
Haus Phoenix.....	13
Teilstationäre Angebote	14
Tagesgruppe Happerschoß	14
Tagesgruppe Niederkassel	15
Tagesgruppen Eitorf und Windeck	16
Tagesgruppe 10plus.....	17
Heilpädagogische Tagesgruppe	18
pickUp	19
Angebote zur Verselbständigung	20
Step 1 und Step 2	20
Das Apartment	21
Ambulante Angebote	22
ASpE – Ambulante Sozialpädagogische Erziehungshilfen	22
Training zur Haushaltsführung	23
Schulische Angebote.....	24
CJG St. Ansgar Schule.....	24
CJG St. Ansgar Berufskolleg.....	25
Weitere Angebote	26
F-OGS – Fördernder offener Ganzttag und Übermittagsbetreuung	26
Streetwork Hennef.....	27
Integrationshilfen	28
Das Bunte Haus	29
Elterntreff Windeck.....	30



Intensivangebot



7 Plätze



ab 13 Jahre



Jungen



Hennef-Happerschoß



Haus Michael

Schwerpunkt des Angebots

In Haus Michael werden männliche Kinder und Jugendliche betreut. Das Angebot soll die Lücke zwischen Regel- und Intensivangeboten schließen. Anforderungen an die Kinder- und Jugendlichen sind insbesondere zu Beginn der Maßnahme niederschwellig formuliert, um häufig erlebte „Niederlagen“ und Abbrüche zu verhindern. Vorübergehende Widerstände und Rückschritte im Hilfeprozess werden einkalkuliert und ausgehalten.

Ziele der Betreuung

- Ruhe, Abstand und Entspannung für die Jugendlichen und deren Familien
- Einzug ins Haus Michael als Neustart begreifen
- Stärkung der Kooperationsbereitschaft sowie Befähigung dazu, sich wieder auf ein System mit Regeln einzulassen
- Erfolgserlebnisse durch niederschwellig formulierte und somit erreichbare Ziele
- Aufbau und Erweiterung von sozialen und emotionalen Kompetenzen
- Stärkung des Selbstwerts und des Selbstbewusstseins; Erleben von Selbstwirksamkeit
- Entwicklung von persönlichen, schulischen und beruflichen Perspektiven

Ansprechperson

Tobias Schuhen – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-54

E-Mail t.schuhen@cjg-sta.de



Regelangebot
(5-/7-Tagegruppe)



9 Plätze
4 für 5-TG, 5 für 7-TG



ab 6 Jahre



Mädchen und Jungen



Troisdorf



Regelangebot
(5-/7-Tagegruppe)



9 Plätze
4 für 5-TG, 5 für 7-TG



ab 6 Jahre



Mädchen und Jungen



Köln-Grengel



Außenwohngruppe Troisdorf

Schwerpunkt des Angebots

Die kombinierte 5-/7-Tagegruppe mit tiergestützter Pädagogik ist für Kinder ab dem Grundschulalter konzipiert. Die Kinder und Jugendlichen sind häufig in ihrer psychosozialen und schulischen Entwicklung beeinträchtigt und weisen Lernbeeinträchtigungen und/oder Teilleistungsstörungen auf. Es besteht zudem die Möglichkeit, ein Kind bzw. eine*n Jugendliche*n in Obhut zu nehmen.

Ziele der Betreuung

- Steigerung der psychosozialen Kompetenz und Eigeninitiative
- Verbesserung der Eigen- und Fremdwahrnehmung durch angeleitete Reflektion und pädagogische Intervention
- Stärkung der Selbstwahrnehmung und des Selbstwertgefühls, z. B. durch sportliche, spielerische und kreative Aktivitäten
- Entstehung neuer Lernmotivation und positives Erleben von Schule
- Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz; Aktivierung der familiären Kräfte
- gute Vernetzung der Familien, eigenständige Inanspruchnahme von Beratung

Ansprechperson

Tobias Schuhen – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-54

E-Mail t.schuhen@cjg-sta.de

Außenwohngruppe Grengel

Schwerpunkt des Angebots

Die Wohngruppe nimmt Mädchen und Jungen auf, die Entwicklungs-, Lern- und/oder psychosoziale Beeinträchtigungen aufweisen. Dabei bilden eine enge schulische Begleitung, klar strukturierte und ritualisierte Tages- und Wochenabläufe und regelmäßige Sport- und Freizeitangebote die pädagogische Basis. Es besteht zudem die Möglichkeit, ein Kind bzw. eine*n Jugendliche*n in Obhut zu nehmen.

Ziele der Betreuung

- Steigerung der psychosozialen Kompetenz und Eigeninitiative
- Verbesserung der Eigen- und Fremdwahrnehmung durch angeleitete Reflektion und pädagogische Intervention
- Stärkung der Selbstwahrnehmung und des Selbstwertgefühls, z. B. durch sportliche, spielerische und kreative Aktivitäten
- Entstehung neuer Lernmotivation und positives Erleben von Schule
- Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz; Aktivierung der familiären Kräfte
- gute Vernetzung der Familien, eigenständige Inanspruchnahme von Beratung

Ansprechperson

Anke Peters – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-19

E-Mail a.peters@cjg-sta.de



 Regelangebot
(6-Tage-/Tagesgruppe)

 9 Plätze
3 für TG, 6 für 6-TG

 ab 6 Jahre

 Mädchen und Jungen

 Köln-Zündorf

Regelangebot 

4 Plätze 

4 bis 10 Jahre 

Mädchen und Jungen 

Hennef-Happerschoß 



Außenwohngruppe Zündorf

Schwerpunkt des Angebots

Die Außenwohngruppe in Köln-Zündorf bietet Hilfen für entwicklungs- und/oder lernbeeinträchtigte Mädchen und Jungen ab dem Grundschulalter. Das Model der 6-Tage-/Tagesgruppe ermöglicht bei entsprechender Indikation abnehmende oder zunehmende Hilfe. Eine enge schulische Begleitung, klar strukturierte und ritualisierte Tages- und Wochenabläufe und ressourcenorientierte Familienarbeit prägen die pädagogische Arbeit.

Ziele der Betreuung

- Einüben von Regeln, Strukturen und Verbindlichkeit
- Vermittlung von Werten, Normen, Bildung und Kultur
- Erlernen alternativer Verhaltensmuster, Konfliktlösungsstrategien und Selbstwirksamkeit
- intensive und individuelle schulische Begleitung und Förderung
- Stärkung der psychosozialen Kompetenzen und des Selbsthilfepotenzials
- Zusammenarbeit mit Therapeuten, Ärzten und sonstigen externen Stellen
- Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung und -kompetenz und Aktivierung der familiären Kräfte

Ansprechperson

Anke Peters – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-19

E-Mail a.peters@cjb-sta.de

Haus Löwenzahn

Schwerpunkt des Angebots

Die vollstationäre Kindergruppe für Jungen und Mädchen zeichnet sich durch eine altersgerechte, emotionale und individuelle Förderung aus. Sechs pädagogische Fachkräfte werden in ihrer Arbeit von einer Psychologin als modulare Zusatzleistung sowie einer Hauswirtschaftskraft unterstützt. Tiergestützte Förderung ist ein elementarer Baustein unserer pädagogischen Arbeit. Die Gruppe verfügt über ein eigenes, sicheres Spielgelände mit verschiedenen Outdoor-Spielgeräten.

Ziele der Betreuung

- Aufarbeiten von Entwicklungsrückständen und belastenden Erfahrungen
- Erleben von Bindung und Sicherheit
- Entdeckung und Ausbau der eigenen Interessen, Talente und Neigungen
- intensive und individuelle (schulische) Begleitung und Förderung
- Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz und des Familiensystems

Ansprechperson

Hermann Kemp – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-53

E-Mail h.kemp@cjb-sta.de



Regelangebot



9 Plätze



ab 12 Jahre



Mädchen und Jungen



Hennef-Happerschoß

Regelangebot
(6-/7-Tagegruppe)



8 Plätze
4 für 6-TG, 4 für 7-TG



ab 7 Jahre



Mädchen und Jungen



Hennef-Happerschoß



Haus 25/10

Schwerpunkt des Angebots

Die stationäre Wohngruppe bietet individuelle Förderung in der Gruppe, tiergestützte Förderung und Pädagogik sowie die Option zur Selbstversorgung im Rahmen der Verselbstständigung. Es besteht die Möglichkeit der Inobhutnahme für ein Kind oder eine*n Jugendliche*n.

Ziele der Betreuung

- Persönlichkeitsentwicklung auf Basis der individuellen Ressourcen
- Entwicklung angemessener Stress- und Konfliktbewältigungsstrategien
- zunehmend selbstbestimmte Organisation und Bewältigung des Alltags
- Entwicklung und Umsetzung einer realistischen Schul- und Berufsperspektive
- soziale und kulturelle Integration
- Wahrnehmen von Teilhabemöglichkeiten, Angeboten bei Ämtern, Therapeuten, Ärzten und sonstigen externen Stellen
- Familienarbeit und Rückführung in das Herkunftssystem oder Förderung zum Übergang in die Verselbstständigung

Ansprechperson

Nina Bürvenich – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-16

E-Mail n.buervenich@cjg-sta.de

Haus Phoenix

Schwerpunkt des Angebots

Die spezialisierte Wohngruppe kennzeichnet sich durch individuelle Förderung in der Gruppe, tiergestützte Pädagogik, wahlweise psychologische Begleitung und/oder Wochenendbetreuung aus. Darüber hinaus kann über unsere einrichtungsinternen Schulen eine integrierte schulische Förderung geboten werden.

Ziele der Betreuung

- Entwicklung angemessener Stress- und Konfliktbewältigungsstrategien
- Entdeckung und Ausbau der eigenen Interessen, Talente und Neigungen
- Förderung angemessener Konflikt- und Problembearbeitungsmuster
- Entwicklung schulischer Lernmotivation
- Verbesserung der Eigen- und Fremdwahrnehmung durch angeleitete Reflektion und pädagogische Intervention
- Stärkung der Selbstwahrnehmung und des Selbstwertgefühls, z. B. durch sportliche, spielerische und kreative Aktivitäten
- Aktivierung familiärer Ressourcen und Rückführung in das Herkunftssystem

Ansprechperson

Anke Peters – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-19

E-Mail a.peters@cjg-sta.de



-  Teilstationäres Angebot
-  7 Plätze
-  ab 10 Jahre
-  Mädchen und Jungen
-  Hennef-Happerschoß

-  Teilstationäres Angebot
-  9 Plätze
-  ab 6 Jahre
-  Mädchen und Jungen
-  Niederkassel



Tagesgruppe Happerschoß

Schwerpunkt des Angebots

Die Tagesgruppe Happerschoß bietet sozialpädagogische und schulische Förderung in einer Hand, flexibel und individuell ausgestaltet unter einem Dach. Gefördert und begleitet werden junge Menschen ab dem 5. Schulbesuchsjahr, die in ihrer psychosozialen Entwicklung gefährdet sind, massive Schulprobleme haben bzw. die Schule und den Unterricht verweigern. Zudem erhalten sie wenig Halt und Orientierung in ihrem familiären und sozialen Umfeld.

Ziele der Betreuung

- Stärkung von psychosozialen Kompetenzen und Entwicklung von Perspektiven
- Fördern von Fähigkeiten und Fertigkeiten im lebenspraktischen, sportlichen und motorischen Bereich
- Erreichen schulischer Abschlüsse
- berufliche Orientierung und Entwicklung von Perspektiven
- Entlastung und Beruhigung des Familiensystems
- Stärkung der Erziehungsverantwortung
- Festigung und Förderung der familiären Ressourcen

Ansprechperson

Hermann Kemp – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-53

E-Mail h.kemp@cjg-sta.de

Tagesgruppe Niederkassel

Schwerpunkt des Angebots

Die Tagesgruppe Niederkassel zeichnet sich in der pädagogischen Arbeit durch Sport und Bewegung, Ruhe und Entspannung sowie tiergestützte Arbeit im Einzel- und Kleingruppensetting aus. Klar strukturierte, wiederkehrende Tagesabläufe und individuell ausgearbeitete Verstärkerpläne helfen den Mädchen und Jungen in ihrem Lebensalltag.

Ziele der Betreuung

- Lernen und Akzeptanz von Regeln und Strukturen
- Entdecken und Ausbau besonderer Interessen, Talente und Neigungen
- Schaffung neuer Lernmotivation und positives Erleben von Schule
- Stärkung der Eltern in ihrer Erziehungskompetenz
- eigenständige Inanspruchnahme von Beratung

Ansprechperson

Tobias Schuhen – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-54

E-Mail t.schuhen@cjg-sta.de



Teilstationäres Angebot



jeweils 10 Plätze



ab 6 Jahre



Mädchen und Jungen



Eitorf und Windeck

Teilstationäres Angebot



8 Plätze



ab 10 Jahre



Mädchen und Jungen



Eitorf



Tagesgruppen Eitorf und Windeck

Schwerpunkt des Angebots

Die beiden Tagesgruppen sind in fachlicher Kooperation mit dem Kreisjugendamt Siegburg entwickelt und explizit für Kinder und Familien aus der Region Windeck/Eitorf konzipiert. Gefördert und begleitet werden Kinder deren kindliche Stärken, Interessen und Fähigkeiten bisher keine adäquate Förderung erfahren haben, die Probleme im Sozialverhalten und der Verhaltenskontrolle aufweisen und wenig Halt und Orientierung in ihrem familiären und sozialen Umfeld erhalten.

Ziele der Betreuung

- Entwicklung von psychosozialen Kompetenzen und Perspektiven
- Stärkung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im lebenspraktischen, sportlichen und motorischen Bereich
- schulische Lernerfolge
- Integration und Teilhabe im Lebensumfeld
- Entlastung und Beruhigung des Familiensystems
- Stärkung der Erziehungsverantwortung
- Festigung der familiären Ressourcen

Ansprechperson

Hermann Kemp – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-53

E-Mail h.kemp@cjg-sta.de

Tagesgruppe 10plus

Schwerpunkt des Angebots

Die Tagesgruppe 10 plus ist ein Leistungsangebot vorwiegend für Ganztagschüler*innen am Standort Eitorf. Wir bieten einen sozialpädagogischen Betreuungsrahmen, der mit den zeitlichen und curricularen Ansprüchen von Ganztagschule und Jugendhilfebedarf kompatibel ist. Die pädagogische Arbeit und Förderung setzt sich aus der Betreuung im Rahmen der Tagesgruppe und einer aufsuchenden Arbeit in der Familie sowie ein Aufsuchen der Lebensorte des Kindes oder Jugendlichen zusammen.

Ziele der Betreuung

- Entwicklung von psychosozialen Kompetenzen und Perspektiven
- Stärkung von Fähigkeiten und Fertigkeiten im lebenspraktischen, sportlichen und motorischen Bereich
- Erkennung und Nutzung eigener Interessen und Fähigkeiten
- Erreichen schulischer Abschlüsse
- berufliche Orientierung und Entwicklung von Perspektiven
- Entlastung und Beruhigung des Familiensystems
- Stärkung der Erziehungsverantwortung
- Festigung und Förderung der familiären Ressourcen











Ansprechpersonen

Hermann Kemp – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-53

E-Mail h.kemp@cjg-sta.de



 Teilstationäres Angebot	 Teilstationäres Angebot
 8 Plätze	 8 Plätze
 ab 6 Jahre	 ab 11 Jahre
 Mädchen und Jungen	 Mädchen und Jungen
 Hennef-Zentrum	 Siegburg



Heilpädagogische Tagesgruppe

Schwerpunkt des Angebots

Die heilpädagogische Tagesgruppe ist ein teilstationäres Angebot mit den Schwerpunkten Autismus-Spektrum-Störung, Kommunikations- und Interaktionsstörung sowie Aufmerksamkeitsstörungen. Die pädagogische Arbeitsweise in der Tagesgruppe trägt den besonderen Bedarfen der Betreuten Rechnung und zeichnet sich durch Strukturierung, Visualisierung und Individualisierung aus.

Ziele der Betreuung

- Kinder und deren Familien willkommen heißen
- Vermittlung von Verständnis und Akzeptanz
- Erfahren von Entlastung und Hilfe
- Anerkennung und Verstehen ihrer Besonderheiten
- Erlernen verschiedener Techniken und Verhaltensweisen zur Bewältigung des Alltags und der angemessenen Gestaltung von sozialen Beziehungen und Interaktionen
- Integration und Vernetzung der Familien im Sozialraum
- eigenständige Inanspruchnahme von Beratung

Ansprechperson

Hermann Kemp – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-53

E-Mail h.kemp@cjg-sta.de

pickUp

Schwerpunkt des Angebots

Im Zentrum von Siegburg bieten wir mit pickUp ein teilstationäres Angebot für schulverweigernde Kinder und Jugendliche in der Altersstufe der Sekundarstufe I (11-16 Jahre) mit Bedarf an Hilfe zur Erziehung sowie dem sonderpädagogischem Förderbedarf „emotionale und soziale Entwicklung.“. Ein multiprofessionelles Team von Sozialpädagog*innen und Förderschullehrer*innen betreut die jungen Menschen individuell, bedarfsgerecht und flexibel.

Ziele der Betreuung

Die Kinder und Jugendlichen

- in ihren jeweiligen Lebenslagen und Persönlichkeiten stabilisieren
- für soziales und schulisches Lernen gewinnen
- trotz langer Schulverweigerung zum Schulabschluss befähigen
- in die Lage versetzen, eine persönliche Lebens- und Berufsperspektive zu entwickeln

Ansprechperson

Tobias Schuhen – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-54

E-Mail t.schuhen@cjg-sta.de



Verselbstständigung



6 Plätze



ab 16 Jahre



Mädchen und Jungen



Hennef-Happerschoß



Verselbstständigung



1 Platz



ab 16 Jahre



Mädchen und Jungen



Hennef-Happerschoß



Step 1 und Step 2

Schwerpunkt des Angebots

Dieses Angebot schließt in der Regel an intensivere, meist stationäre Betreuungsformen an und bereitet gezielt auf die Selbstständigkeit vor. Wir fördern hier Jugendliche und junge Volljährige, die aus den bisherigen Unterbringungsformen herausgewachsen sind, aber noch weiterführende Jugendhilfe benötigen, um sich eine tragfähige Lebensperspektive erarbeiten zu können.

Ziele der Betreuung

- Erlangung von notwendigen Kompetenzen im sozialen und lebenspraktischen Bereich, für eine spätere Eigenständigkeit
- Bewältigung schulischer, ausbildungsbezogener und beruflicher Anforderungen
- Befähigung zur Übernahme von Eigenverantwortung für die eigene Lebensgestaltung
- berufliche Integration und soziale Vernetzung
- Entwicklung einer tragfähigen Lebensperspektive
- Überführung in die eigene Wohnung

Ansprechperson

Tobias Schuhen – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-54

E-Mail t.schuhen@cjg-sta.de

Das Apartment

Schwerpunkt des Angebots

Das Apartment als besondere Einzel-Wohnform richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die aus den bisherigen Unterbringungsformen herausgewachsen sind, aber weiterführende Jugendhilfe benötigen. Aufnahmeindikatoren sind ein besonderer Förder- und Begleitungsbedarf sowie Defizite hinsichtlich der lebenspraktischen und sozialen Kompetenzen und/oder der emotionalen und psychischen Entwicklung. Unser psychologischer Sonderdienst ist Bestandteil des Angebots.

Ziele der Betreuung

- Kompetenzerweiterung im sozialen und lebenspraktischen Bereich
- Sicherstellung der medizinischen und therapeutischen Versorgung
- Gestaltung gesunder und selbstbestimmter Kontakte zur Herkunftsfamilie
- Begünstigung sozialer Vernetzung
- Übernahme von Verantwortung für die eigene Lebensgestaltung
- Stärkung des Selbstwerts und der Selbstwirksamkeit
- Bewältigung schulischer, ausbildungsbezogener oder beruflicher Anforderungen
- Entwicklung und Umsetzung einer tragfähigen Lebensperspektive
- Begleitung beim Umzug in die eigene Wohnung bzw. eine geeignete Wohnform

Ansprechperson

Tobias Schuhen – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-54

E-Mail t.schuhen@cjg-sta.de



Ambulante Angebote



flexibel



0 bis 21 Jahre



Familien mit Kindern, Jugendliche, junge Volljährige



Büros in Hennef, Siegburg, Niederkassel und Windeck

Ambulantes Angebot



flexibel



ab 16 Jahre



Familien



Hennef, Siegburg und Niederkassel



ASpE: Ambulante Sozialpädagogische Erziehungshilfen

Schwerpunkt des Angebots

Ein großes multiprofessionelles Team von Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen und Heilpädagog*innen leistet im Rhein-Sieg-Kreis die Ambulanten Sozialpädagogischen Erziehungshilfen (ASpE). Zu den Aufgaben gehören u. a.: sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, begleitete Umgänge, Hilfen für junge Volljährige, Klärungsbereich Kinderschutz, Kontrollaufträge, Betreuungsweisung und individuelle Hilfen.

Ziele der ambulanten Erziehungshilfen

- Förderung der Erziehungsverantwortung und -kompetenz der Eltern/Sorgeberechtigten
- Aufbau und Stärkung der innerfamiliären Beziehungen
- Förderung der individuellen und familiären Ressourcen
- Entwickeln einer realistischen Lebensperspektive und Leisten von Umsetzungshilfe
- Beruhigung und Entlastung des Familiensystems
- Integration in das soziokulturelle Umfeld
- Bewältigung schulischer und ausbildungsbezogener, beruflicher Anforderungen

Ansprechperson

Nina Bürvenich – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-16

E-Mail n.buervenich@cjg-sta.de

Training zur Haushaltsführung

Schwerpunkt des Angebots

Beim Training zur Haushaltsführung werden sozialpädagogische Familienhilfen um den Bereich Hygiene, Versorgung und Umsetzung der Alltagsorganisation ergänzt. Ein*e zuständige*r Familienhelfer*in arbeitet im Rahmen der Startphase zur Überprüfung, Reflexion und Verzahnung mit weiteren Unterstützungsangeboten intensiv mit der Familie zusammen. Die Hilfen orientieren sich an den Ressourcen der Familien und verlaufen in unterschiedlich intensiven Phasen.

Ziele des Training

- Verbesserung der Fähigkeiten im Rahmen der Haushalts- und Alltagsorganisation
- Kompetenzzuwachs in der Grundversorgung (Einkauf, Kochen, Ernährung)
- Verbesserung der Sauberkeit und Ordnung in der Wohnung mit Blick auf die Gesamtlebensumstände











Ansprechperson

Nina Bürvenich – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-16

E-Mail n.buervenich@cjg-sta.de



	Förderschule ES		Berufskolleg als Förderschule ES
	ca. 140 Schüler*innen		ca. 110 Schüler*innen
	ab 5. Schuljahr (bis Ende der Vollzeitschulpflicht)		ab 10. Schuljahr (bis Ende der Berufsschulpflicht)
	Mädchen und Jungen		Mädchen und Jungen
	Hennef-Happerschoß und Dependance Bornheim		Hennef-Happerschoß und Dependancen



CJG St. Ansgar Schule

Die CJG St. Ansgar Schule ist die einzige Förderschule mit dem Förderschwerpunkt 'Emotionale und soziale Entwicklung' im Bereich der Sekundarstufe I im rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis. Seit 2020 existiert außerdem eine Dependance der Schule im linksrheinischen Bornheim. Wir fördern Schüler*innen, die aufgrund besonderer Probleme in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung keine andere Schule besuchen können.

Ziele der Förderschule

Die Schülerinnen und Schüler kommen wieder gerne und regelmäßig zur Schule.

- Sie achten auf sich und sorgen wieder für sich.
- Sie entdecken ihre Stärken, trauen sich mehr zu.
- Sie finden Halt, Ruhe und Orientierung durch klare Regeln und Abläufe.
- Sie sind wieder begeisterungsfähig und entwickeln Perspektiven.
- Sie werden wieder für sich und mit anderen aktiv, übernehmen dabei soziale Verantwortung und können miteinander lernen und arbeiten.
- Sie wollen die Versetzung schaffen, einen Abschluss erreichen, eine Ausbildung beginnen.

Möglich sind die Rückschulung an eine Regelschule, der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und der Übergang an das Berufskolleg CJG St. Ansgar.

Ansprechpersonen

Sebastian Löwensen und Nadine Rätz – Schulleitung

Telefon 02242 8899-52

E-Mail schule@cjk-sta.de

www.cjk-sta-schule.de

CJG St. Ansgar Berufskolleg

Das CJG St. Ansgar Berufskolleg ist das einzige Berufskolleg als Förderschule mit dem alleinigen Förderschwerpunkt 'Emotionale und soziale Entwicklung' im Regierungsbezirk Köln. Die Schüler*innen werden stationär oder ambulant betreut bzw. besuchen unser Berufskolleg als externe Schüler*innen aus dem rechtsrheinischen Rhein-Sieg-Kreis.

Ziele des Berufskollegs

- berufliche Orientierung und Vermittlung von Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den einjährigen Bildungsgängen 'Ausbildungsvorbereitung' und 'Berufsfachschulen Vollzeit' in den Fachbereichen Agrarwirtschaft, Farb- und Raumgestaltung, Elektro-, Holz- und Metalltechnik
- Ausbildungsvorbereitung Teilzeit im Rahmen Jugendwerkstatt mit „lernen fördern“
- Ausbildungsvorbereitung Teilzeit im Rahmen BVB-Reha mit „lernen fördern“
- Ausbildung nach § 66 BBiG und § 42 HwO in Kooperation mit CJG Haus Miriam
- Nachholen von Schulabschlüssen der Sekundarstufe I: Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss nach Klasse 10 und mittlerer Schulabschluss
- Gestaltung und individuelle Unterstützung im Übergang Schule und Beruf in enger Kooperation mit der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit

Ansprechpersonen





Heinz-Georg Diehl und Ellen Pfeil – Schulleitung


Telefon 02242 874920-0

E-Mail berufskolleg@cjk-sta.de

www.cjk-sta-berufskolleg.de



-  pädagogische und schulische Förderung
-  flexibel
-  5 bis 12 Jahre
-  Mädchen und Jungen
-  Förderschulen in Alfter, Troisdorf, Siegburg, Hennef

-  Streetwork
-  flexibel
-  12 bis 27 Jahre
-  Mädchen und Jungen
-  Hennef



Fördernder Offener Ganzttag / Übermittagsbetreuung

Die Fördernde Offene Ganzttagsschule (F-OGS) in der Primarstufe bietet in den Schulzeiten eine tägliche Förderung von 11.30 bis 16.30/16.00 Uhr. Darüber hinaus nehmen die Schüler*innen ein gemeinsames Mittagessen ein und werden bei der Erledigung der Hausaufgaben betreut.

Die Übermittagsbetreuung (ÜMI) gewährleistet eine tägliche Betreuung von 11.30 bis 14.00 Uhr zu der auch eine Hausaufgabenzeit gehört.

Anmeldung und Platzvergabe erfolgen über die jeweilige Schule.

Schwerpunkte des Angebots

- eindeutiger Bezugs- und Betreuungsrahmen
- kindgerechte, ritualisierte Tagesgestaltung
- Bewegungs-, Spiel- und Kreativangebote
- Ausrichtung der pädagogischen Gruppenarbeit an den individuellen Ressourcen/ Möglichkeiten der Gruppenmitglieder
- individuelle Förderziele der Schule werden in den Nachmittag integriert
- regelmäßiger Austausch mit Sorgeberechtigten/F-OGS/Schule

Ansprechperson

Nina Bürvenich – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-16

E-Mail n.buervenich@cjg-sta.de

Anke Peters – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-19

E-Mail a.peters@cjg-sta.de

Streetwork Hennef

Schwerpunkte des Angebots

Das koedukativ besetzte Team leistet aufsuchende Jugendarbeit auf den Straßen und Plätzen in Hennef. Es handelt sich dabei um ein Kooperationsprojekt mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef.

Ziele des Angebots

- Gesprächsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche in der zentral gelegenen Anlaufstelle, auf Straßen oder Plätzen
- „offenes Ohr“ für die Themen von Kindern und Jugendlichen wie Freizeit, Schule, Ausbildung, Freundschaft, Liebe, Sexualität u. v. m.
- Begleitung und Unterstützung in Gesprächen mit Eltern und Erwachsenen
- Kontakte und Informationen zu Anlaufstellen – insbesondere in Krisen
- Anregungen und Unterstützung im Kontakt zu öffentlichen Organisationen (Vereine, Schulen, Jugendberufshilfe, etc.)
- enge Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt Hennef und allen Netzwerkpartner*innen



Ansprechperson

Nina Bürvenich – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-16

E-Mail n.buervenich@cjg-sta.de



-  pädagogische und schulische Förderung
-  flexibel
-  5 bis 12 Jahre
-  Mädchen und Jungen
-  Förderschulen in Alfter, Troisdorf, Siegburg, Hennef

-  freizeitpädagogisches Angebot
-  flexibel
-  4 bis 21 Jahre
-  Mädchen und Jungen
-  Hennef-Happerschoß



Integrationshilfen im Primarbereich

Die Integrationshilfen werden für den Primarbereich an kooperierenden Förderschulen im Rhein-Sieg-Kreis angeboten. Die Kinder erhalten eine fachliche Schulbegleitung und ihnen wird eine Teilhabe am Fördernden Offenen Ganztag bzw. einer Übermittagsbetreuung ermöglicht.

Ziele der Integrationshilfen

- Bewältigung schulischer Anforderungen
- Steigerung sozialer Kompetenzen
- Erhöhung des Durchhaltevermögens, der Motivation und Lernbereitschaft
- Eingliederung in das Schulleben, den Klassenverbund und dem Fördernden Offenen Ganztag
- Entlastung des Schul- und Familiensystems
- Stärkung und Förderung der individuellen Ressourcen
- Erlernen und Einüben neuer Verhaltenstechniken
- Förderung der Selbstständigkeit

Ansprechperson

Nina Bürvenich – Bereichsleitung
Telefon 02242 8899-16
E-Mail n.buervenich@cjg-sta.de

Das Bunte Haus

Das Bunte Haus ist für unsere Bewohner*innen die Anlaufstelle für Spiel, Entspannung und Abwechslung im Alltag. Räumliche Gestaltung und Ausstattung bieten hierbei die Basis für ein breites Spektrum an Freizeitangeboten. Eine eigens für dieses Angebot angestellte Freizeitpädagogin gestaltet entsprechende bedarfsgerechte Freizeit- und Ferienprogramme. Der Gebäudekomplex bietet zusätzlich noch ein Gäste-Apartment und hält Räumlichkeiten für Therapie- und Gesprächsangebote bereit.

Ziele des Angebots

- Ressource der Gesamteinrichtung mit multifunktionalem Nutzungscharakter
- Begegnungsstätte für alle BewohnerInnen und Mitarbeitenden der unterschiedlichen Angebote
- Ort für Spiel und Spaß, Ruhe und Entspannung, Kreativität und Gestaltung
- Ausgangspunkt für Freizeitaktionen außerhalb der Einrichtung

Ansprechperson

Tobias Schuhen – Bereichsleitung
Telefon 02242 8899-54
E-Mail t.schuhen@cjg-sta.de

Offenes Angebot



flexibel



keine Altersbeschränkung



Eltern, Mütter,
Väter und Kinder



Windeck



Elterntreff Windeck

Schwerpunkt des Angebots

Im Rahmen der Frühen Hilfen stellt der Elterntreff eine soziale Begegnungsstätte in gemütlicher Atmosphäre dar. Hier gibt es die Möglichkeit, andere Eltern mit einem ähnlichen Lebenshintergrund kennen zu lernen, Erfahrungen auszutauschen und sich zu entspannen während die Kinder betreut werden. Mütter und Väter werden mit ihren Themen, alltäglichen Fragen und Problemen ernst genommen, unterstützt und beraten. Es werden gemeinsam Angebote und Aktivitäten gestaltet und erlebt.

Ziele der Betreuung

Im Wesentlichen soll der Elterntreff den Einstieg zu sehr frühen und niederschweligen Hilfen erleichtern und dazu beitragen, Überforderungssituationen in den Familien zuvor zu kommen.

- Information und Beratung zu bedarfsgerechten und notwendigen Themen
- Gestaltung gemeinsamer Angebote und Aktivitäten
- Integration und Teilhabe im eigenen Sozialraum
- Vermittlung und Begleitung zu geeigneten Beratungs- oder Hilfeeinrichtungen

Ansprechperson

Hermann Kemp – Bereichsleitung

Telefon 02242 8899-53

E-Mail h.kemp@cjg-sta.de



CJG St. Ansgar
Siebengebirgsweg 25
53773 Hennef
Telefon: 02242 8899-0
E-Mail: info@cjg-sta.de
www.cjg-sta.de



St. Ansgar
Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft